Streifzug durch die Geschichte, Archäologie und Kultur Albaniens 9.-20.September 2024



Wandmosaik am Nationalmuseum in Tirana

Programm und Reiseleitung: Dr. Christian Zindel, Archäologe Organisation und Logistik: Cultural Tours, Shkodra AL

Albanien ist wegen seiner jahrzehntelangen Isolation als Reiseland bei uns noch wenig bekannt und kämpfte lange gegen Vorurteile, die mit dem Balkan verbunden sind. Seit dem Umbruch 1991 hat das Land eine erstaunliche Entwicklung durchgemacht - auch was den Tourismus betrifft - die der Reiseleiter seit 1988 hautnah miterleben konnte.

Wir besuchen die wichtigsten Ausgrabungen und Museen, lassen uns durch grossartige Landschaften und die sprichwörtliche albanische Gastfreundschaft verführen, lernen Menschen, Dörfer und Städte kennen, und möglichst auch die zeitgenössische albanische Kultur. Geschichte, Gesellschaft und Kultur bieten uns vielfältige Informationen und prägende Eindrücke, welche Ihr Interesse, Ihr Verständnis und Ihre Sympathie für dieses Land wecken werden.

Wichtig zu wissen: Hinter der albanischen Partnerfirma 'Cultural Tours' steht mein langjähriger, verlässlicher Freund und Archäologen-Kollege Prof. Dr. Bashkim Lahi, der schon mehrere meiner Albanienreisen vor Ort organisiert hat.



Reiseroute durch Albanien

PROGRAMM

Montag 9. September

Flug mit Austrian ab Zürich 10.40 Uhr über Wien nach Podgorica (Montenegro, Ankunft um 14.15 Uhr). Wir werden vom Bus am Flughafen abgeholt und fahren über die Grenze nach Shkodra in Nordalbanien. Stadtrundgang und Besuch der katholischen Kathedrale, die von den Kommunisten in eine Turnhalle umfunktioniert wurde. Übernachtung in Shkodra.

Dienstag 10. September

Wir besuchen die Festung Rozafa, von wo aus die illyrischen Könige, die römischen Statthalter und bis ins 19. Jahrhundert wechselnde Potentaten Nordalbanien beherrscht haben. Ev. Fototeka Marubi, ein Fotomuseum mit den ältesten Aufnahmen von 1858. Am Nachmittag Weiterfahrt südwärts mit (ev.) einem Schulbesuch in Torovica, wo der Schweizer Verein ARSIMI finanziell am Neubau des Schulhauses beteiligt

war. Danach weiter über Lezha nach Kruja, wo wir den traditionellen Bazar und das ethnographische Museum besuchen. In Lezha war der Nationalheld Skanderbeg begraben. Übernachtung in Kruja.

Mittwoch 11. September

Weiterfahrt nach Durrës, der wichtigsten Hafenstadt und zweitgrössten Stadt Albaniens, die mehrmals den Namen änderte: Epidamnos, Dyrrachium, Dıraç, Durrës. Wir besuchen das römische Amphitheater, das Museum (sofern wieder offen), inspizieren die immer wieder ausgebesserte Stadtbefestigung und flanieren auf dem historischen Boulevard Epidamni mit dem osmanischen Geschützturm, der heute ein Café ist. Wenn die Zeit reicht, werfen wir auch einen Blick auf die römische Thermenanlage, das spätrömische Forum und den Bahnhof aus kommunistischer Zeit. Danach weiter südlich ein kurzer Besuch der osmanischen Festung bei Bashtova. Weiterfahrt nach Berat (UNESCO-Weltkulturerbe) mit seiner malerischen Altstadt und seinen freskengeschmückten Kirchen. Nachtessen und Übernachten in Berat.

Donnerstag 12. September

Rundgang durch die Altstadt von Berat und Besuch des Museums mit Werken des Ikonenmalers Onufri, der auch Kirchen ausschmückte. Am Nachmittag Fahrt über Fieri nach Apollonia, eine der wichtigsten antiken Städte des Landes, deren Ausgrabung vor mehr als 100 Jahren begonnen hat. Der spätere römische Kaiser Augustus hielt sich an den Iden des März 44 v. Chr. in dieser Stadt auf und musste nach der Ermordung Caesars unplanmässig nach Rom zurückkehren. Einführung in die illyrisch-griechisch-römische Geschichte. Weiterfahrt nach / Nachtessen und Übernachten in Vlora.



Berat, Ikone des Onufri



Apollonia, Kloster und Stadtmauer des 6.Jhs v. Chr.

Freitag 13. September

Kurze Stadtrundfahrt in Vlora, Weiterfahrt nach Orikos, Besichtigung der albano-schweizerischen Ausgrabung, die sich noch heute in einem militärischen Sperrgebiet befindet. Über den Llogara-Pass mit seiner unglaublichen Aussicht südwärts entlang der Küste (in Dhermi oder Himara Kaffeepause am Strand?), Halt in Porto Palermo und Besuch der Festung Ali Paschas (1741-1822), ev. Halt bei den Quellen von Borshi. Nachtessen und erste Übernachtung in Saranda.

Samstag 14. September

Von Saranda aus eine kurze Fahrt zu einem archäologischen Höhepunkt, zum griechisch-römischen Städtchen Butrint im südlichsten Zipfel Albaniens. Die vorbildliche Ausgrabung des Theaters, der grossen Basilika und des Baptisteriums etc. werden wir auf einem Spaziergang besichtigen. Besuch des kleinen Museums fakultativ. Zurück in Saranda, kurzer Besuch der Reste der ältesten antiken Synagoge in Albanien. Am Abend Flanieren auf der belebten Seepromenade und zweite Übernachtung in Saranda.

Sonntag 15. September

Weiterfahrt mit Halt bei der einzigartigen Kirche Shen Kolli in Mesopotam (13.Jh), bei dem eindrücklichen Naturphänomen 'Blaues Auge', ('Syri i kaltert') und beim römischen Theater von Hadrianopolis. Dann erreichen wir die regionale Metropole Gjirokaster, die wie Berat den Status eines UNESCO-Weltkulturerbes hat. Von hier stammen der kommunistische Diktator Enver Hoxha und der bekannteste Schriftsteller Albaniens, Ismail Kadare. Die beherrschende Festung wurde von Ali Pasha auf antiken Mauern gebaut und diente unter dem kommunistischen Regime als Gefängnis und als Ort des grössten nationalen Folklorefestivals (Rundgang durch die malerische Altstadt und die Festung). Nachtessen und Übernachtung in Gjirokaster.

Montag 16. September

Längere Fahrt durch die Bergregionen im Südosten des Landes: Tepelene-Permet-Erseka-Leskovik-Korça. Auf dem Weg ev. Besuch eines DEZA-Kooperations-Projektes (Landwirtschaft? Weinbau? Noch offen). Auch in Tepelene steht eine mächtige Festung des berüchtigten Ali Pasha, der um 1800 im südlichen Balkan ein Gewaltregime ausübte. Mittagessen in Permet, einer charakteristischen Bergstadt. Kurz vor Korça besichtigen wir den archäologischen Park von Kamenica (Tumulus des 13.Jh v. Chr.), danach wenn möglich Freizeit, Nachtessen und Übernachten in Korça.

Dienstag 17. September

Von Korça aus Ausflug nach Voskopoja, dem alten Zentrum der orthodoxen Kirche auf dem Westbalkan mit vielen Kirchen (wir schauen nur wenige an). In Korça Spaziergang zur ersten albanisch-sprachigen Schule des 19.Jhs, zur Mirahor-Moschee (15.Jh.), zum Heldenfriedhof und anderen Bauten aus der Zeit der Diktatur. Danach Weiterfahrt nach Pogradec. Abendessen und Übernachten in Pogradec.

Mittwoch 18. September

Weiterfahrt zum malerischen Fischerdorf Lin am Ohrid-See, wo wichtige Pfahlbau-Forschungen mit Beteiligung der Universität Bern stattfinden. Auf dem Hügel liegen die Reste einer frühchristlichen Kirchenanlage mit prächtigen Mosaiken. Danach Besuch der bedeutenden illyrischen Felsnekropole von Selcë e Poshtme. Weiterfahrt nach Westen entlang der Via Egnatia, einer über viele Jahrhunderte wichtigen Strassenverbindung quer durch den Balkan von Durrës nach Istanbul. In Scampa-Elbasan kurzer Spaziergang durch die Altstadt und Besichtigung der frühchristlichen Basilica extra muros (Fundamentmauern) sowie (ev.) eines türkischen Hamam. Weiterfahrt auf der Autobahn nach Tirana, dort Nachtessen und erste Übernachtung.

Donnerstag 19. September

In Tirana lernen wir das moderne Albanien kennen, hier ist unser Schwerpunkt die Geschichte des albanischen Staates im 20. Jh: Staatsgründung 1912, Monarchie, stalinistische Diktatur, Postkommunismus. Wir besuchen ein Bunkermuseum («Bunk'Art 2»), sehen uns den Boulevard, den Mutter-Theresa-Platz, die Villa Enver Hoxhas und das ehemalige Regierungsviertel (Blloku) an. Besuch des 'Heldenfriedhofs' in Tirana mit Stadtpanorama: hier sind Partisanen des 2. Weltkriegs begraben. Stippvisite in der Bibliothek der Kunsthochschule in Tirana, die vom Verein ARSIMI mehrfach Beiträge für den Bücherkauf erhalten hat. Bei genügend Interesse auch Fahrt zum Kinostudio und zur Filmhochschule Marubi, ev. auch Besuch des Nationalmuseums (mit Schwerpunkt 20.Jh), sofern dieses geöffnet ist. Vor dem gemeinsamen Schlussabend Gelegenheit zum Shoppen. Zweite Übernachtung Tirana.

Freitag, 20. September

Rückflug ab Rinas/Tirana (10 Uhr) nach Zürich mit Helvetic/Swiss, Ankunft 12.05 Uhr.

Programmänderungen sind ausdrücklich vorbehalten!

Leistungen

- Flüge Zürich-(Wien)-Podgorica und Tirana-Zürich
- Transfers im eigenen Reisebus ab Flughafen Pogradec bis Flughafen Rinas/Tirana
- 11 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels (**** und *****)
- Im Reisebus unbeschränkt Trinkwasser
- Alle Mahlzeiten Mittagessen zum Teil als Picknick inkl. nichtalkoholische Getränke
- Eintritte in Museen und Besichtigungen gemäss Programm
- Albanischer Begleiter mit Deutschkenntnissen
- Führungen und ausführliche geschichtliche Erläuterungen durch Christian Zindel

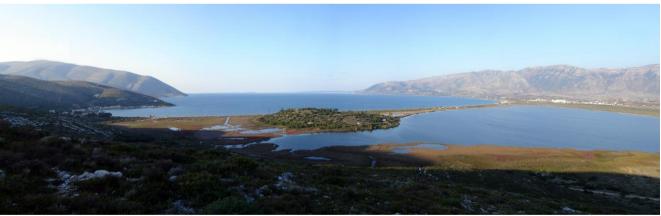
Bitte selbst organisieren bzw. daran denken:

- Anfahrt zum und Heimfahrt vom Flughafen Zürich
- Reisepass (für Montenegro, mindestens noch 3 Monate gültig)
- Annulationskostenversicherung (obligatorisch)
- Andere Ausweise, Private Kranken-, Unfall- und Reiseversicherungen
- Ev. Medikamente
- (Wenn möglich) auslandfähiges Mobilephone
- Trinkgeld für den albanischen Begleiter und den Bus-Chauffeur
- Alkoholische Getränke

Preis pro Person im Doppelzimmer im Einzelzimmer bei mindestens 12 Teilnehmern (max. 20)

CHF 3230.-

CHF 3410.- (Einzelzimmerzuschlag 180.-)



Golf von Vlora mit der albano-schweizerischen Ausgrabung in Orikos (Hügel in der Bildmitte)

ALLGEMEINE VERTRAGS- UND REISEBEDINGUNGEN DES VERANSTALTERS

Anmeldung

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung gilt diese als definitiv. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt, die Durchführung der Reise wird vom Veranstalter unmittelbar nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt.

Zahlung

Die Zahlung erfolgt nach Ablauf der Anmeldefrist nach Rechnungstellung durch den Veranstalter - in der Regel ca. 4 Monate vor Reisebeginn.

Annullation / No show / Vorzeitiger Reiseabbruch durch den Teilnehmer

Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung ist obligatorisch. Annullationen müssen schriftlich mitgeteilt werden. Falls Sie die Teilnahme an einer gebuchten Reise annullieren, werden folgende Annullationskosten fällig:

Mehr als 40 Tage vor Abreise ev. anfallende Storno-/Annullationskosten für gebuchte Flüge

40 - 21 Tage vor Abreise30% des Rechnungsbetrages20 - 15 Tage vor Abreise50% des Rechnungsbetrages14 - 08 Tage vor Abreise70% des Rechnungsbetrages07 - 01 Tage vor Abreise90% des RechnungsbetragesAbflugtag100% des Rechnungsbetrages

Bei Nicht- oder zu spätem Erscheinen zum Abflug, sowie bei Erscheinen mit ungenügenden Reiseausweisen bezahlt der Passagier 100% des Pauschalpreises. Muss eine Person die Reise nach Antritt aus unabwendbaren Gründen vorzeitig abbrechen, werden die nicht belasteten Leistungen nach Möglichkeit rückerstattet.

Annullation der Reise durch den Veranstalter

Der Reiseveranstalter behält sich das Recht vor, eine Reise zu annullieren, wenn die vorgegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die Reise aus zwingenden Gründen (z.B. höhere Gewalt, kriegerische Ereignisse, Unruhen, Streiks) nicht durchgeführt werden kann. In solchen Fällen wird Ihnen der bereits einbezahlte Betrag zurückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen. Bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl werden Sie unmittelbar nach Ablauf der Anmeldefrist informiert.

ID / Pass, Visa, Impfungen

Mit unserer Buchungsbestätigung geben wir Ihnen auch die im Zielland gültigen Vorschriften bekannt. Sie sind für die Einhaltung der Pass-, Visa- und Impfvorschriften und für die Mitführung der notwendigen Dokumente selbst verantwortlich. Allfällige Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Ihren Lasten.

Versicherungen des Teilnehmers

Sie sind durch den Veranstalter weder für Annullationskosten noch für Unfälle und Krankheit während der Reise versichert. Erkundigen Sie sich deshalb nach Ihrem privaten Versicherungsschutz im Ausland und tragen Sie Ihren Krankenversicherungsausweis mit Notfallnummer stets auf sich. Für alle Gruppenreisen ist eine SOS/Annullationskostenversicherung obligatorisch.

Haftung des Veranstalters

Grundsätzlich muss sich der Veranstalter Programmänderungen bzw. Abweichungen vom publizierten Programm vorbehalten, die möglichst unmittelbar kommuniziert werden. Diese Änderungen sind in keinem Falle einklagbar.

Der Veranstalter steht für einen Schaden nur dann ein, wenn es sich um Leistungsänderungen handelt, die einen wesentlichen Minderwert zur ursprünglichen Vereinbarung darstellen. Er haftet jedoch nicht für Folgen, die durch kriegerische Ereignisse, höhere Gewalt, Flugverspätungen oder Streiks entstehen. Für unvorhergesehene Routenänderungen, die zu Ihrer Sicherheit vorgenommen werden müssen (z.B. kriegerische Ereignisse, Unruhen, klimatische Bedingungen, etc.) übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Sollte eine Haftpflicht des Veranstalters festgestellt werden, beschränkt sich deren Höhe auf den vereinbarten Reisepreis. Beanstandungen müssen spätestens 3 Wochen nach der Reise schriftlich eingereicht werden.

Preise

Die in der Reise-Ausschreibung angegebenen Preise sind verbindlich, ausser es werden dort ausdrücklich Vorbehalte (z.B. Währungs-schwankungen, Treibstoffzuschläge, Flughafentaxen etc.) geltend gemacht. Mehrkosten, die sich aus Reiseverlängerungen oder Routenänderungen infolge unvorhersehbarer Umstände ergeben, gehen zu Lasten des Reiseteilnehmers.

Gerichtsstand im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung ist Aarau / Schweiz.

VERBINDLICHE ANMELDUNG FÜR DIE ALBANIENREISE vom 9. bis 20. September 2024

bis 15. Februar 2024 direkt an Christian Zindel, Hunzikerstrasse 3, 5000 Aarau.

E-mail: chr.zindel@gmail.com, Tel. +41 (0)79 747 86 50. ------ Anmeldung 1 ------Name, identisch mit Passeintrag Vorname(n), identisch mit Passeintrag **Adresse** Auslandfähige Handynummer E-mail Ich habe Kenntnis genommen von den Allgemeinen Vertragsbedingungen und akzeptiere sie П Doppelzimmer mit П Einzelzimmer Ort, Datum und Unterschrift ------ Anmeldung 2 für Partner/Partnerin ------Name, identisch mit Passeintrag **Vorname(n)**, identisch mit Passeintrag Adresse Auslandfähige Handynummer E-mail Ich habe Kenntnis genommen von den Allgemeinen Vertragsbedingungen und akzeptiere sie Doppelzimmer mit Einzelzimmer Ort, Datum und Unterschrift